



# Social Prescribing im Gesundheitszentrum Hausarztmedizin Plus in Haslach

**Region:** ländlich

**Einzugsgebiet:** Einwohner:innen: 5.100

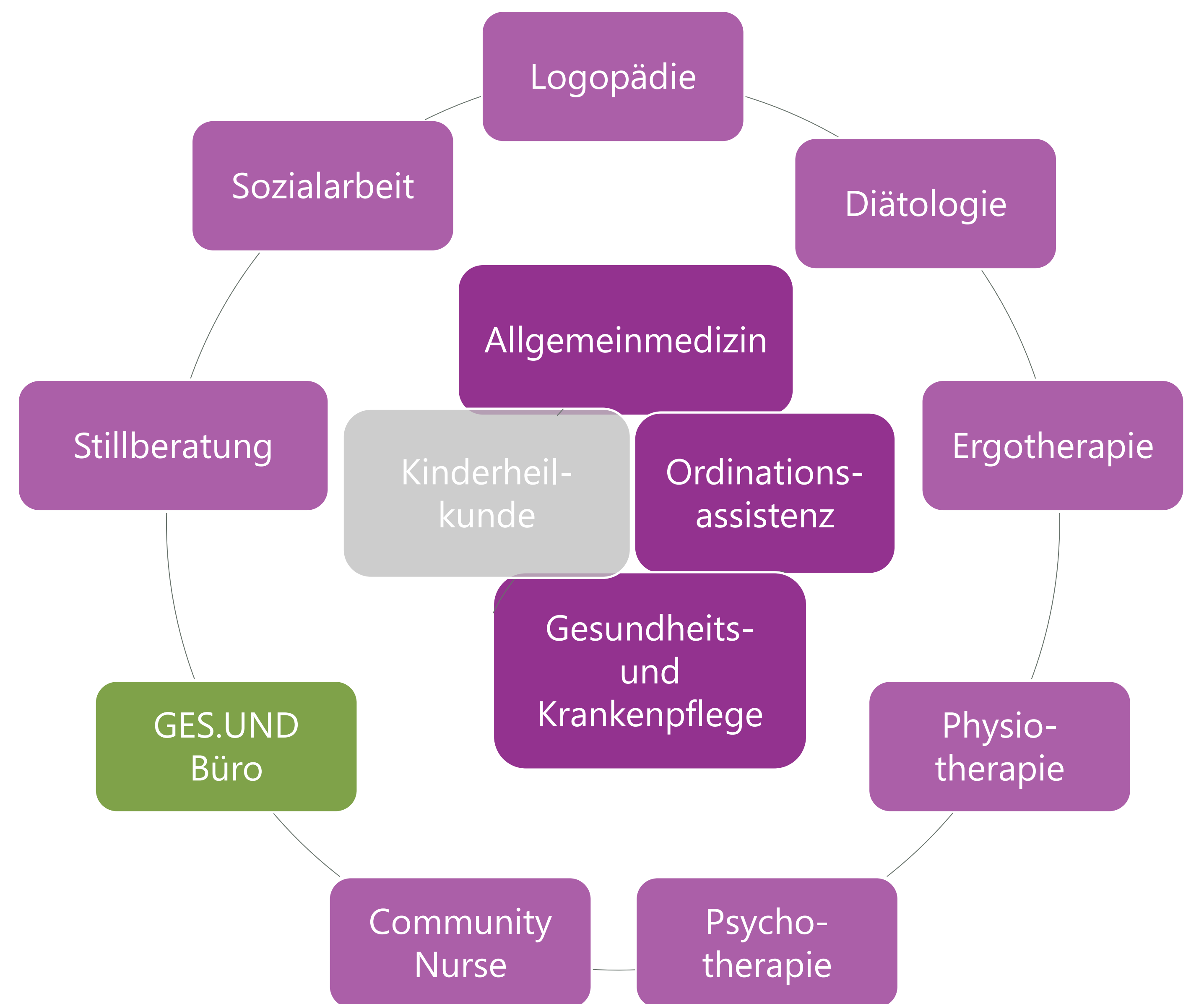
Fläche: 60 km<sup>2</sup>

**Einrichtungsfom:**

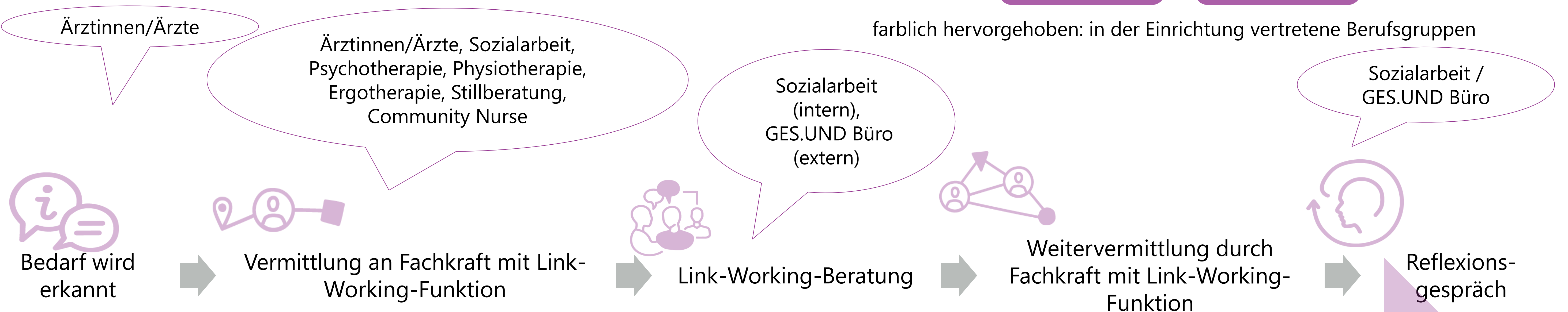
PVE in Kooperation mit PROGES GES.UND



©PROGES



farblich hervorgehoben: in der Einrichtung vertretene Berufsgruppen



**Netzwerkmanagement:** Sozialarbeit (intern), Mitarbeiter:innen GES.UND Büro PROGES (extern)

**Sensibilisierung:** Bewerbung unserer Tätigkeiten in der Ordination (Monitor im Warteraum, Infoblätter etc.), Gespräche mit Patientinnen und Patienten und allen Berufsgruppenangehörigen in der Einrichtung, Öffentlichkeitsarbeit in den kommunalen Printmedien und auf Social Media

**Qualitätssicherung:** Feedback- und Evaluierungsgespräche, Dokumentation, regelmäßige Vernetzung Sozialarbeit und GES.UND Büro

Social-Prescribing-Prozess

## Das hat sich durch Social Prescribing in unserer Einrichtung verändert:

- schnelle, niederschwellige Unterstützung für Patientinnen und Patienten mit sozialen Problemlagen, Entlastung der Ärztinnen und Ärzte
- Gesundheitsförderung / Prävention / Integration
- Erweiterung der kommunalen Gesundheitsangebote durch das GES.UND Büro vor Ort

## Unser schönstes Social-Prescribing-Erlebnis:



GeHsprache in der Gruppe  
©PROGES



Mittagstisch



Erinnerungscafé



Gesprächskreis für pflegende Angehörige



Lachen ist GES.UND Ferienaktion



Bewegungsgruppe für (gebrechliche) Seniorinnen und Senioren

**Kontakt:**

Dipl. Soz. Päd. (FH) Amélie Wiegand (Sozialarbeit GZ Haslach)  
amelie.wiegand@hausarztmedizinplus.at

Mag.<sup>a</sup> Julia Commenda (GES.UND PROGES)  
julia.commenda@proges.at